

Liebe Leser...



...nach einigen Jahren studentischen Exils im fernen Norden fehlen mir ja so einiges an Regen und Unwetter gewöhnt. Das typisch nordische „Schietwetter“ ist auch das, was mir sicherlich am wenigstens am hohen Norden fehlen wird. Südwest und Ölzeug habe ich dementsprechend, unverbesserlicher Optimist, der ich bin, in meiner Studentenbude zurückgelassen, als ich mich freudig auf den Weg zurück in meine Heimat machte. Wie konnte ich auch ahnen, dass ich es ausgerechnet in meinem ersten Sommer wieder zu Hause mit sinnflutartigen Regenfällen zu tun bekommen würde. Aber naja, alles hat seine guten Seiten. In Kiel hatte ich die Förde vor der Haustür, aber keinen Keller. Jetzt hatte ich bereits zweimal die Förde im Keller.

Steffen Schmidt

Zakrzewskis Wetter

Schwüle Hitze

Am Wochenende stehen wieder schwüle Hitze und jede Menge Gewitter an. Am heutigen Sonnabend kann man der Sonne am Tag noch trauen. Erst ab späten Nachmittag oder Abend könnten sich lokal mal Blitz und Donner melden. 28 bis 30 Grad. Der Sonntag wird bei maximal 26 Grad und relativ wenig Sonnenschein dann richtig dampfig. In drückend schwüler Luft sind am Vormittag erste Gewitter drin, nachmittags kommt Nachschub. Nachts 17 bis 18 Grad. Heute schwacher Südost-, Sonntag mäßiger Westwind. Vor einem Jahr: Sonne und Wolken, 15 bis 36 Grad.



Rade geht in die Luft

In hunderten Metern Höhe: Fahrt mit dem Ballon über den ehemaligen Grenzstreifen

Von Rüdiger Lange

Rade. Für mehrere Rader geht es hoch hinaus: Für die ersten acht Bürger des Ortes ging am Donnerstagabend ein langer Traum in Erfüllung. Per Heißluftballon ging es in die Höhe. „Uns war zuerst schon ein wenig mulmig“, sagte Dieter von Campen, der die Ballonfahrt für seinen Ort organisiert hatte. Doch Ballon-Pilot Ingo Lorenz von Lorenz Ballooning nahm mit seiner ruhigen Art den Rader die Angst vorm Fahren – so heißt die Fortbewegung beim Heißluftballon.

Ganz sanfte wurde der 29 Meter hohe und 24 Meter breite Ballon vor dem Start mit rund 6000 Kubikmetern heißer Luft gefüllt, bis er schließlich bis auf rund 200 Meter Höhe himmelwärts schwebte. „Das ist ein unglaublich schönes Gefühl“, schwärmten die Ballonfahrer, die sich nicht satt sehen konnten.

Sie hatten an dem Tag noch das Glück, dass der Wind den Ballon ganz langsam von Rade über Waddekath, Haselhorst bis nach Jübar wehte. Die Maximalgeschwindigkeit, mit der sich der Ballon an diesem Abend bewegte, betrug rund 9 km/h. „Ein Düsenjäger ist er nicht“, schmunzelte Pilot Lorenz. „Rade, Waddekath, Haselhorst und den ehemaligen Grenzstreifen von oben zu sehen – einfach beeindruckend“, erzählte von Campen. Und er erinnerte sich an die Grenzöffnung vor 25 Jahre, ohne die dieser Flug nicht möglich wäre. „Jetzt schweben wir über dem einstigen Todesstreifen ohne Angst, unglaublich.“

Immer wieder zündete der Pilot den Heißluftbrenner, um die



Rade aus 300 Metern Höhe – einfach beeindruckend.

Höhe zu halten. Nach rund einer Stunde landete der Ballon auf einem Feld bei Jübar, alles ganz sanft.

Überglücklich entstieg die Rader dem Korb. Danach wurden sie mit Sekt und Feuer getauft – Sekt in den Nacken, und die Haare angesengt. Eine Taufurkunde bescheinigt allen, dass sie jetzt dem Adelsstand der Ballonfahrer angehören.

Die Rader dürfen sich auf eine weitere Ballonfahrt freuen. „Das geben wir aber rechtzeitig bekannt“, sagte von Campen.



Fredo Forker wird mit Sekt und Feuer getauft. Fotos: Lange



Der Ballon hat gigantische Ausmaße. Dieter von Campen (Mitte) ist begeistert.

Branchentreff rund um die Knolle

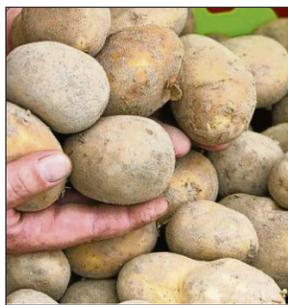
Kartoffelfeldtag am 8. August bei Darrigsdorf / Angespannte Marktsituation

Gannerwinkel: Suizid an Brücke

pg Gannerwinkel. Gestern morgen ist an der Kanalbrücke in Gannerwinkel eine männliche Leiche entdeckt worden, auch die Gannerwinkeler Feuerwehr wurde zum Fundort gerufen. Laut Polizeisprecher Thomas Reuter handelt es sich um Suizid. Es liege kein Fremdverschulden vor.

bo Darrigsdorf. Rund 200 Besucher werden beim Darrigsdorfer Kartoffelfeldtag am kommenden Freitag, 8. August, erwartet. Die Veranstaltung geht zum zehnten Mal über die Bühne und hat sich längst als Branchentreff vor der Ernte in der Region etabliert.

Dabei dürfte zwischen 9.30 und 15 Uhr auf dem Versuchsfeld zwischen Darrigsdorf und Wollerstorf auch über eine nicht ganz entspannte Situation für viele Kartoffelbauern diskutiert



In Darrigsdorf dreht es sich wieder um die Kartoffel. dpa

werden. „Die Lage ist schwieriger als in anderen Jahren“, sagt der Darrigsdorfer Ludwig Meyer, der bei dem Treffen die Federführung innehat.

Probleme bereitet nicht nur die Fäule (das IK berichtete). Insbesondere bei den Frühkartoffeln und bei freier Ware sei die Lage angespannt, so Meyer. Während die Lieferanten von Industriekartoffeln in der Regel einen vertraglich garantierten Erlös bekommen, wird bei Speisekartoffeln mit einem Preisein-

bruch gerechnet.

Immerhin: Die Erträge dürften in der Region durchschnittlich bis gut werden, was aber nicht in allen Bundesländern gilt. Das könnte noch Marktchancen eröffnen. Der Ausblick auf 2014/15 wird beim Erntegespräch von 10.30 bis 11 Uhr vertieft.

Beim Kartoffelfeldtag geht es neben der Ernte- und Marktsituation freilich auch um neue Sorten. 40 Sorten (davon vier neue) werden auf dem Ver-

suchsfeld gezeigt, darunter Speise-, Verarbeitungs- und Stärkekartoffeln. Zudem können sich die Besucher über neue Stämme aus dem Sortiment von Saatzuchten informieren.

Darüber hinaus gibt es beim Kartoffelfeldtag Neues zum Anbau, zur Düngung und zum Pflanzenschutz. Fachfirmen stellen aktuelle Landtechnik vor. Die Landwirtschaftskammer Hannover ist mit Infos zur Feldberegnung mit von der Partie.



Einladung

Durch das Setzen von nur vier Implantaten an nur einem Termin kann Ihre Totalprothese zu einer festsitzenden, gaumenfreien Brücke umgebaut werden. Diese bekommen Sie noch am selben Tag eingesetzt.

Zahnarzt Henning Gröfke, Uelzen

klärt Sie unverbindlich und kostenfrei über das „All-on-4™“-Behandlungskonzept auf und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sonntag, 10. August, 15.00 Uhr Tagesklinik für Implantologie Veerßer Straße 30, 29525 Uelzen

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter 0581 - 444 11. Weitere Termine auf telefonische Anfrage.

Feste Zähne an nur einem Tag

Lebensqualität statt Totalprothese

Viele Patienten haben Angst vor Verlust der letzten Pfeilerzähne, Zahnlosigkeit oder schlecht sitzenden und drückenden Totalprothesen.

„Wir sehen häufig, wie sich Menschen durch ihre Zahnprobleme selbst ausgrenzen, Aktivitäten einstellen, sich eingeschränkt ernähren und Lebensfreude und Vitalität verlieren.“ bedauert Zahnarzt Henning Gröfke von der Tagesklinik für Implantologie in Uelzen.

„Viele Patienten wissen nicht, was in der modernen Zahnmedizin alles möglich ist. Dabei haben die Zahnbehandlungen längst ihren Schrecken verloren. Wir können Patienten immer wieder nur ermuntern, sich umfassend zu informieren.“

Dafür haben die Zahnärzte der Tagesklinik für Implantologie Patienteninformationsveranstaltungen ins Leben gerufen. Interessierte werden in den Räumen der neuen Tagesklinik kostenlos über Implantate und „feste Zähne an einem Tag“ aufgeklärt.

Natürlich kann man sich auch außerhalb der Veranstaltungen in der Tagesklinik ausführlich beraten lassen.

„Viele Patienten möchten zunächst wissen, ob eine implantologische Versorgung bei ihnen überhaupt möglich und sinnvoll ist und wie lange so etwas dauert. Gleich danach kommen Fragen nach den Kosten, der Sicherheit und der Haltbarkeit von Implantaten.“

Die Diagnostik mit modernster strahlungsarmer 3D-Röntgentechnik ermöglicht, das Knochenangebot optimal zu untersuchen. Daher sind bei den meisten Patienten keine weiteren chirurgischen Maßnahmen wie z.B. Knochenaufbauten nötig. Dies führt zur Verkürzung der Behandlungsdauer und zu deutlich reduzierten Kosten.

Nach der Therapieplanung ist alles vorbereitet, damit der Patient morgens die Praxis ohne Zähne bzw. mit defekter Restbeziehung betritt und am Nachmittag, durch das neue Implantatkonzept, mit sicheren und festen Zähnen verlässt.

Eine weitere Patientengruppe, die vom Therapiekonzept „Feste Zähne an nur einem Tag“ profitiert, sind Personen, die im öffentlichen Leben stehen, beruflich eingespannt sind und ein optimales Zeitmanagement mit festsitzender Versorgung am gleichen Tag wünschen.

Wie Patienten bei den regelmäßigen Nachuntersuchungen immer wieder betonen: Sie sind glücklich, weil sie wieder strahlend lachen und schmerzfrei kauen können mit festem, schönem Zahnersatz.



„Durch dieses neue Verfahren ist es uns möglich, den besonderen Ansprüchen unserer Patienten gerecht zu werden. Sie erlangen wieder das Selbstbewusstsein, um sich aktiv im Leben zu beteiligen. Feste Zähne bringen Sicherheit und Lebensqualität zurück“, freut sich Henning Gröfke.

Anzeige